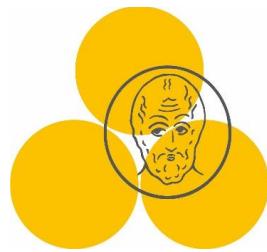


Protokoll zur 20. Sitzung des 14. Pfarrgemeinderats

(zwanzigste Sitzung der Legislaturperiode)

Montag, 14. März 2022, im Pfarrsaal des Pfarrzentrums



Anwesend:

Herr Schimpfle
Herr Hinz
Frau Scholz
Frau Hartmann
Herr Ober
Herr Hofstetter
Frau Scherm
Herr Meindl (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt/Abwesend:

Herr Pfarrer Poradzisz
Herr Kindlinger
Herr Ismair

Tagesordnung:

Der geistliche Impuls wurde von Herrn Hinz gestaltet. Es handelt sich um den Text „Vertrauen in unsicheren Zeiten“ von Gustav Schädlich-Buter.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

1. Rückblick

Die Jugend hat am letzten Sonntag den Pfarrgottesdienst unter dem Thema „Umwelt / Gottes Schöpfung bewahren“ gestaltet. Mit eindringlichen Bildern und Texten wurde auf die Zerstörung der Umwelt hingewiesen und was man selbst zum Schutz der Umwelt beitragen kann. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und ist bei den Besuchern sehr gut angekommen.

Im Rahmen der Sternsingeraktion Anfang Januar wurden trotz der Einschränkungen durch Corona insgesamt 6962,09 EUR an Spenden gesammelt. Das sind gut 400 EUR mehr als im Vorjahr. Leider ist seit Jahren ein starker Rückgang bei den Kindern zu verzeichnen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Waren es im Jahr 2016 noch 59 Kinder, so waren dieses Jahr nur noch 25 Kinder als Sternsinger unterwegs.

2. Aktuelles

2.1 Berichte aus den Sachausschüssen

Erwachsenenbildung

Derzeit finden keine Veranstaltungen statt, im Herbst soll wieder ein Programm für 2023 erstellt werden. Es wird auf interessante Gäste bei den Fürstenrieder Schlossgesprächen hingewiesen, u. a. ist am 21. März Markus Hörwick, ehemaliger Pressesprecher des FC Bayern eingeladen zum Thema „Erzähl mir von deinem Glauben - Das Leben nicht vergessen“. Auch im April gibt es weitere Veranstaltungen.

Feste & Feiern

Derzeit finden noch keine Aktionen statt. Soweit die Corona-Lage es zulässt, wird anstelle des abgesagten Dorffestes versucht im Sommer ein Pfarrfest zu veranstalten.

Ehe und Familie

Das Fastensuppen-Essen wird in diesem Jahr noch nicht stattfinden, allerdings ist geplant, dass für den Spätsommer wieder ein Waldgang vorbereitet wird.

Jugend

Die Jugend hat in den Weihnachtsferien im Januar ein paar Tage auf einer Hütte in Österreich verbracht und war zweimal beim gemeinsamen Kegeln.

Heute trifft sich die Jugend zum ersten Mal seit zwei Jahren zu Ihrer Jugendlunde in Präsenz, um Aktionen für die nächste Zeit zu planen. Neben einem Zeltlager soll es an einem Wochenende eine Frühlingsfahrt nach Ulm für Kinder ab der 5. Klasse geben, sowie ein Kinder-Freizeitwochenende für die Kommunionkinder.

Caritas

Die Caritas plant in München die Aufstellung von Kühlchränken, in die man abgelaufene, aber noch gute Produkte legen kann, die dann von Bedürftigen wiederum entnommen werden können. Wie die Aktion genau gestaltet werden soll ist noch nicht klar, ob dabei die notwendige Hygiene eingehalten werden kann scheint fraglich.

Das Projekt mit Wohngruppen für Suchtkranke ist im Augenblick gescheitert, da keine festen Betreuer für die Wohngruppen gefunden werden konnten und eine sporadische Betreuung nicht ausreichend ist.

Weitere Informationen können dem beigefügten Protokoll zur 8. Sitzung des Kuratoriums Forstenried am 08.03.2022 entnommen werden.

Zum Thema Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine gibt es ein Info-Blatt der Caritas, das dem Protokoll ebenfalls beigelegt wird.

Senioren

Die Senioren treffen sich inzwischen wieder regelmäßig einmal im Monat unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln. Die Treffen kommen sehr gut an und die Teilnehmerzahl steigt derzeit. Zuletzt lag sie bei 28 Teilnehmern. Darunter befinden sich auch einige evangelische Gemeindemitglieder und auch Personen, die nicht regelmäßig Gottesdienste besuchen.

2.2 Verwendung Weihnachtsspende Herr Ries

Der Pfarrgemeinderat berät über die Verwendung der Spende von ca. 4000 EUR und beschließt folgende Aufteilung:

2000 EUR für Belange der Kirchengemeinde

500 EUR für das Schulprojekt in Uganda

1500 EUR zur Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine

2.3 Dankeschreiben für Spende aus dem Adventsverkauf

Herr Schimpfle berichtet, dass als Reaktion auf die Spende aus dem Adventsverkauf an das Schulprojekt in Uganda zwei Emails eingegangen sind, in denen der Dank zum Ausdruck gebracht wird. Die beiden Emails, die zum Teil auch Bilder enthalten, werden an die Pfarrgemeinderäte zur Info weitergeleitet.

2.4 Gottesdienste an Ostern

Die Gottesdienstbesuche an Ostern (Karfreitag, Osternacht und Festgottesdienst am Ostersonntag) werden diesmal wieder ohne Anmeldungen möglich sein. Voraussichtlich wird ein Ordnerdienst bereitgestellt, der allerdings nur auf das Tragen von Masken hinweisen wird und sich gegebenenfalls um zusätzliche Bestuhlung kümmert. Abzuwarten bleibt, ob Mitte März, oder Anfang April von der Politik bzw. dann von der Diözese noch Lockerungen bei den Corona-Regeln beschlossen werden, auf die eventuell kurzfristig reagiert wird.

2.5 Missbrauchsgutachten der katholischen Kirche 2022

Beate Scherm berichtet über das Missbrauchsgutachten der katholischen Kirche, das Kardinal Marx in Auftrag gegeben hat und jetzt veröffentlicht wurde. Das Gutachten umfasst mehr als tausend Seiten und kann im Internet vollständig eingesehen werden. Die ersten ca. 20 Seiten stellen eine Zusammenfassung dar und geben Aufschluss über Inhalt und Ziel des Gutachtens. Es werden Versäumnisse und Ursachen benannt, die den Missbrauch ermöglichten, sowie Maßnahmen, um diesen in der Zukunft zu verhindern. Weitere Informationen können dem beigefügten Protokoll zum kurzfristig einberufenen Treffens des PGR am 14.02.2022 zur Information über das Missbrauchsgutachten entnommen werden.

2.6 Bericht aus der Kirchenverwaltung

Günter Meindl berichtet über die letzte Sitzung der Kirchenverwaltung am 16.02.2022.

Die Anfrage des TSV-Neuried über die Nutzung des Pfarrsaals für Tanzkurse wurde positiv entschieden. Vom 25. April bis zum 30. Mai werden zwei Kurse jeweils Montags von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr und 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr stattfinden.

Das Missionskreuz, das während der Zeit der Renovierung der Dorfkirche abgebaut wurde, soll an der Westseite wieder aufgestellt werden. Ebenso soll das sogenannte Priesterkreuz neben dem Eingang der Dorfkirche restauriert und wieder angebracht werden.

Die Kirchenverwaltung beschließt sich dem Mietmoratorium der Diözese anzuschließen, das heißt die Mieten für die Wohnungen im Pfarrzentrum werden derzeit nicht erhöht.

3. Sonstiges

3.1 Informationen zur PGR-Wahl 2022

Am Wochenende haben sich die Kandidaten für den Pfarrgemeinderat in den beiden Gottesdiensten kurz der Gemeinde vorgestellt. Es gibt 8 Kandidatinnen und Kandidaten, von denen 7 in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden.

Die Vorbereitungen für die Wahlen am 19./20. März sind alle getroffen. Die schriftlichen Wahlbenachrichtigungen sind an die Wahlberechtigten verschickt worden. Seit Ende Februar können Briefwahlunterlagen angefordert werden und seit 2. März ist die Möglichkeit der Abgabe der Stimmen online möglich. Die Möglichkeit der Stimmabgabe online wird offensichtlich rege genutzt und wird positiv bewertet, die einfache Handhabung findet große Zustimmung.

3.2 Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine

Auf eine Anfrage hin aus der Gemeinde wird über die Möglichkeit beraten, die Gästewohnung im Pfarrzentrum als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine zu Verfügung zu stellen. Es handelt sich um eine ca. 42 m² große 2-Zimmer-Wohnung, bestehend aus einem Schlafzimmer, einem Wohnzimmer mit Küchenzeile und einem Bad. Die Wohnung steht größtenteils leer und wird derzeit hauptsächlich für die Unterbringung der Vertretungen von Herrn Pfarrer während dessen Urlauben genutzt. Ein weiteres Zimmer mit Dusche im Pfarrheim ist fest vermietet und kann kurzfristig nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen zu Verfügung gestellt werden.

Um Flüchtlingen jetzt schnell zu helfen, unterstützt der Pfarrgemeinderat die Anfrage die Gästewohnung zur Unterbringung zur Verfügung zu stellen, unabhängig davon, wie dann die Unterbringung einer Urlaubsvertretung im Sommer gelöst wird. Die Kirchenverwaltung wird gebeten, die notwendigen formalen Schritte zu prüfen und nach Möglichkeit einzuleiten.

Der Pfarrgemeinderat sieht zusätzlich die Notwendigkeit bei der Unterbringung von Flüchtlingen in der Gästewohnung, diese auch zu betreuen und bei Behördengängen, etc. zu unterstützen. Hierfür wird kurzfristig ein Helferkreis gebildet.

3.3 Neurieder Theaterei

Die ehemalige Theatergruppe der Pfarrei hat sich letztes Jahr umbenannt und nennt sich jetzt nicht mehr Pfarrbühne, sondern Neurieder Theaterei.

Ein Gespräch mit der Theatergruppe über deren Ziele und Vorstellungen, vor allem wie in Zukunft die Aufführungen gestaltet werden sollen, wird auf den neuen Pfarrgemeinderat ab April verschoben. Der Pfarrei ist wichtig, dass die Form der Theateraufführungen, so wie sie in der Vergangenheit stattgefunden haben, weitergeführt wird, da gerade die Theateraufführung in Verbindung mit der Bewirbung durch die Jugend ein Höhepunkt im Gemeindeleben darstellten, die alle Altersgruppen innerhalb der Pfarrei miteinander in Kontakt brachten.

Auf Grund der Corona-Beschränkungen arbeitet die Theatergruppe derzeit an Kurzfilmen, die im Internet auf der Homepage der Theatergruppe veröffentlicht werden. Weitere Informationen können dem beigefügten Flyer der Theatergruppe entnommen werden.

Für das Protokoll

25.03.2022, gez. Stephan Schimpfle